

	<p>Objekt: Truhe mit Doppeladler verziert, um 1700</p> <p>Museum: Städtisches Museum Schloss Rheydt Schlossstraße 508 41238 Mönchengladbach (0 21 66) 9 28 90 0 info@schlossrheydt.de</p> <p>Sammlung: Wunderkammer, Kostbarkeiten, Seltenheiten, Ausstellungsstücke des neugestalteten Herrenhauses</p> <p>Inventarnummer: W 59</p>
--	--

Beschreibung

In der frühen Neuzeit gehörten Truhen zu den wichtigsten Möbeln eines jeden Hauses. Sie dienten unterschiedlichen Zwecken. In ihnen wurden Wertpapiere, Geld und Kostbarkeiten aufbewahrt, aber auch Kleidung und andere Gebrauchsgegenstände. Sie dienten bei Reisen zum Transport der notwendigen persönlichen Utensilien.

Der Zweck dieser Eisentruhe war ohne Zweifel die sichere Verwahrung von Wertgegenständen. Auf den Rändern der vier Seiten und des Deckels sowie auf den Flächen ist sie mit zusätzlichen ornamentierten Eisenbändern beschlagen. Auf Deckel und Vorderseite befinden sich Schlösser. Eisengriffe an den Schmalseiten dienen dem Transport.

Der geschmiedete Doppeladler auf der Vorderseite der Truhe betont die Verbindung des Besitzers zum Habsburgerreich. Auch für Schloss Rheydt ist dies dokumentiert. So standen im heutigen Rittersaal ursprünglich einmal Statuen der Habsburger Kaiser Karl V. (1519 - 1556) und Maximilian II. (1564 - 1576).

Grunddaten

Material/Technik:

Holz, Eisen, beschlagen, bemalt

Maße:

H. 49,0 cm, B. 84,0 cm, T. 46,5 cm.

Ereignisse

Hergestellt wann 1700
 wer

Schlagworte

- Deckel
- Kaiser
- Kostbarkeit
- Statue
- Transport
- Truhe